

Glücksmomente im neuen Jahr

Den Klingnauer Stausee haben wir bis vor Kurzem nur mit den Bikes erkundet. Am 2. Januar hatten wir die Idee, den Rundgang mal zu Fuss zu machen, ausgerüstet mit einem Feldstecher. Ich wünschte mir, einen Eisvogel zu sehen, den ich bis jetzt nur auf Fotos bewunderte. Sein Name geht auf das germanische Wort «isan» oder «eisan» zurück, das übersetzt «glänzen» heisst. Sein saphirblauer Körper mit dem Grün an den Spitzen der Federn machen ihn tatsächlich zu einem Glanzvogel.

Wir sichteten verschiedenste Entensorten, Jungschwäne, Möwen, Haubentaucher und vieles mehr. Mit unserem Feldstecher waren wir im Vergleich zu anderen Spaziergängerinnen und Spaziergängern eher bescheiden ausgerüstet. Auf dem Aussichtsturm stellten wir eine gewisse Aufregung fest. Plötzlich fragte mich ein Besucher, ob wir den Löffelreiher auch gesehen haben. Wir realisierten, dass wir uns unter Vogelkennern befinden und liessen uns den Reiher, der laut Ausführungen des Mannes ganz selten hier anzutreffen ist, zeigen. Dieser stand in stoischer Ruhe auf einem Bein im seichten Gewässer und versteckte seinen löffelartigen Schnabel im Gefieder. Wir freuten uns mit allen anderen auf dem Aussichtsturm über diese Sehenswürdigkeit. Vergessen war plötzlich mein Wunsch, einen Eisvogel zu sehen.

Kaum machten wir danach ein paar weitere Schritte dem See entlang, rief neben uns eine Frau: «Haben Sie den Eisvogel auch gesehen?» Was, ein Eisvogel!? Sofort zückten wir den Feldstecher und suchten die Hecke ab, wo laut der Entdeckerin der Vogel sitzen sollte. Und tatsächlich. In seinen schillernden Farben sass er im Dickicht und liess sich ungestört beobachten.

So ein Glück, dieser Rundgang um den Stausee, der mir folgende Erkenntnisse aufzeigt:

- Wünsche werden auch in diesem neuen Jahr ab und zu in Erfüllung gehen.
- Zu Fuss bin ich langsamer unterwegs als mit dem Bike. Weniger Tempo gibt mir aber auch die Möglichkeit, mehr und anderes zu sehen und zu hören.
- Wenn ich offen anderen Menschen gegenüber bin, teilen diese gerne ihre Beobachtungen und Erfahrungen mit mir.
- Manchmal gehen Wünsche dann in Erfüllung, wenn man gar nicht mehr damit rechnet.
- Glückhafte Momente mit anderen zu teilen ist eine wunderbare Bereicherung.

In diesem Sinne wünsche ich allen viele Glücksmomente in diesem noch jungen Jahr.